

(8) Wird die Diplomarbeit aus Gründen, die der Student zu vertreten hat, nicht fristgemäß abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ bewertet.

§ 13

Diplom und Diplomzeugnis

(1) Nach der Erfüllung aller Prüfungsleistungen erhält der Kandidat ein Diplomzeugnis. Es enthält die Noten der Prüfungen und der Forschungsarbeit, die Namen der Prüfer sowie das Thema, den Namen des Betreuers und die Note der Diplomarbeit und die Gesamtnote. Ein Diploma Supplement für die Veranstaltungen des fünften bis zehnten. Fachsemesters wird ausgestellt.

(2) Gleichzeitig mit dem Diplomzeugnis wird dem Kandidaten ein Diplom ausgehändigt. Es beurkundet die Verleihung des akademischen Grades einer Diplom-Chemikerin bzw. eines Diplom-Chemikers und wird vom Dekan und vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität versehen.

(3) Datum des Diplomzeugnisses und der Diplomurkunde ist der Tag, an dem die letzte Prüfungsleistung erfüllt wurde.

§ 14

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung

(1) Nichterscheinen des Studenten zu einem Prüfungstermin ohne triftige Gründe hat die Bewertung der betreffenden Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ zur Folge. Die Gründe für den Rücktritt oder das Versäumnis eines Prüfungstermins sind der Prüfungskommission unverzüglich schriftlich bekannt zu geben und glaubhaft zu machen. Bei Anerkennung der Gründe wird ein neuer Termin anberaumt.

(2) Versucht der Kandidat das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(3) Ablehnende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind dem Kandidaten unverzüglich schriftlich bekannt zu geben.

§ 15

Ungültigkeit der Prüfungen

(1) Wird eine Täuschung erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, kann der Prüfungsausschuss nachträglich die betreffende Prüfung für nicht bestanden erklären und das Diplomzeugnis aberkennen. Der Kandidat hat das Recht, die nicht bestandenen Prüfungen gemäß § 10 Abs. 6 zu wiederholen.

(2) Waren die Zulassungsvoraussetzungen zu einer Prüfung ohne Wissen des Kandidaten nicht erfüllt, entstehen keine weiteren Folgen, wenn dies erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt wird. Lag jedoch ein Täuschungsversuch vor, entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Dem Kandidaten ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) Eine den Absolventen belastende Entscheidung nach den Absätzen 1 und 2 später als fünf Jahre nach dem Datum des Prüfungszeugnisses ist ausgeschlossen.

§ 16

Widerspruchsverfahren

Gegen Entscheidungen des Vorsitzenden wie auch solche des Diplomprüfungsausschusses kann der Betroffene Widerspruch einlegen. Hilft der Diplomprüfungsausschuss dem Widerspruch nicht ab, so hat er ihn an den zentralen Widerspruchsausschuss der Universität weiterzuleiten.

§ 17

Übergangsbestimmungen

Studenten, die sich im Wintersemester 2005/2006 im 3. oder höherem Fachsemester befinden, studieren nach der Diplomprüfungsordnung von 2005.

§ 18

In-Kraft-Treten

Diese Diplomprüfungsordnung mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bremen, den 20. Juli 2005

Der Rektor
der Universität Bremen

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health/Gesundheitswissenschaften“ der Universität Bremen

Vom 30. September 2004

Der Rektor der Universität Bremen hat am 8. Oktober 2004 nach § 110 Abs. 1 Nr. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295) die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Public Health / Gesundheitswissenschaften in der nachstehenden Fassung genehmigt. Die fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung für Masterstudiengänge der Universität Bremen vom 14. Juli 2004¹

§ 1

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiengang Public Health / Gesundheitswissenschaften beträgt sechs Semester.

§ 2

Studiendauer, Studienaufbau und Stundenumfang

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind in sich abgeschlossene Studieneinheiten, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen und aus Selbststudienanteilen bestehen.

(2) Der Bachelor-Studiengang Public Health / Gesundheitswissenschaften bietet die zwei inhaltlichen Schwerpunkte „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“ und „Gesundheitsförderung & Prävention“ an, die in folgenden Varianten studiert und kombiniert werden können.

a) Public Health / Gesundheitswissenschaften als alleiniges Hauptfach (Umfang 180 Kreditpunkte): Die Studierenden absolvieren alle Module

¹ Diese fachspezifische Prüfungsordnung enthält nur diejenigen Vorschriften, die nicht im Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung für Masterstudiengänge enthalten oder sie konkretisieren.

des ersten und zweiten Studienjahres und entscheiden sich ab dem fünften Studiensemester für einen der beiden Schwerpunkte, in dessen thematischem Feld dann auch Praktikum und Bachelor-Report liegen. Der gewählte Schwerpunkt wird im Bachelor-Zeugnis als major, der jeweils andere als minor ausgewiesen. (Studienpläne gem. Anlage 1).

- b) Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach (Umfang: 135 Kreditpunkte) mit einem Nebenfach (Umfang: 45 Kreditpunkte): Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn ihres Studiums für einen der beiden Schwerpunkte. Der Schwerpunkt wird über alle drei Studienjahre (inklusive Praxis und Bachelor-Report) studiert. Das Studium wird durch die Wahl eines Nebenfaches ergänzt. (Studienpläne gem. Anlage 2. Die möglichen Nebenfächer ergeben sich aus Anlage 4).
- c) Public Health / Gesundheitswissenschaften als Nebenfach (Umfang: 45 Kreditpunkte): Public Health/Gesundheitswissenschaften kann von Studierenden anderer Studiengänge als Nebenfach studiert werden. Das Nebenfachstudium umfasst das Studium zweier schwerpunktübergreifender Grundlagenveranstaltungen und eines Studienschwerpunktes in den ersten beiden Studienjahren. (Studienpläne gem. Anlage 3).

(3) Ein Auslandsstudium ist möglich. Es soll nach Möglichkeit in das 2. Studienjahr gelegt werden; vor Beginn des Auslandsstudiums wird in Abstimmung mit der ausländischen Hochschule ein Studienplan schriftlich vereinbart, auf dessen Grundlage Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden.

(4) Wenn Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach gem. Absatz 2a oder 2b studiert wird, wird das fünfte Studiensemester als Praxissemester absolviert.

§ 3

Prüfungsvorleistungen

(1) Prüfungsvorleistungen werden als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme im Rahmen der Lehrveranstaltung erbracht und können folgende Formen haben:

- a) Problematisierendes Protokoll: Strukturierende schriftliche Protokollierung des Verlaufs und kritische Würdigung der wesentlichen Ergebnisse einer Sitzung;
- b) Kurzreferat: Knappe wissenschaftliche Auseinandersetzung (ca. 15 Minuten mündlicher Vortrag) mit einem konkreten Thema der Lehrveranstaltung;
- c) Thesenpapier: Knappe schriftliche Darstellung einer begrenzten Thematik in Thesenform und in der Regel deren Verteidigung.

(2) Die konkrete Form des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme wird zwischen der Lehrenden und der Studierenden vereinbart. Prüfungsvorleistungen werden nicht benotet.

§ 4

Prüfungsleistungen

(1) Prüfungen werden in Form von:

1. mündlichen Prüfungen,
2. schriftlichen Arbeiten unter Aufsicht (Klausuren),
3. schriftlich ausgearbeiteten Referaten,
4. Hausarbeiten,
5. Projektarbeiten,
6. Studienarbeiten,
7. Prüfungen in elektronischer Form

oder sonstigen nach gleichen Maßstäben bewertbaren Prüfungsleistungen durchgeführt. Den Studierenden können verschiedene Prüfungsformen zur Wahl gestellt werden.

(2) Mündliche Prüfungen haben einen zeitlichen Umfang von ca. 30 Minuten. Für die Anfertigung von Klausuren sollen jeweils vier Zeitstunden zur Verfügung stehen. Der Umfang von Prüfungsleistungen gem. § 4 Abs. 1 Nrn. 3 bis 6 ist mit den jeweiligen Lehrenden abzustimmen.

(3) Die Bearbeitungsfrist für Prüfungsleistungen endet spätestens mit Ablauf der dem Semester, in dem die Veranstaltung stattgefunden hat, folgenden veranstaltungsfreien Zeit. Für Hausarbeiten, Studienarbeiten und Projektarbeiten, die nicht an Lehrveranstaltungen gebunden sind, werden gesonderte Fristen zur Bearbeitung festgesetzt; die Fristen bestimmt der jeweilige Prüfer.

§ 5

Prüfungsanforderungen der Bachelorprüfung

(1) Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht. Jedes Modul wird mit einer Prüfung gemäß § 4 abgeschlossen. Meldetermine, Art und Zeitpunkt einer Prüfungsleistung werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

(2) Die Module und die ihnen zugeordneten Leistungspunkte sind im Anhang zur Prüfungsordnung genannt (Anlagen 1-3).

§ 6

Abschlussarbeit (Bachelor-Report) und Kolloquium

(1) Die Abschlussarbeit kann nur von Studierenden erbracht werden, die Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach studieren. Voraussetzungen für die Anmeldung der Abschlussarbeit sind das erfolgreiche Absolvieren der Module der ersten bis fünften Studiensemester.

(2) Die Anmeldung der Abschlussarbeit soll innerhalb der ersten vier Wochen des sechsten Studiensemesters erfolgen.

(3) Die Bearbeitungszeit des Bachelor-Reports beträgt neun Wochen (12 Kreditpunkte).

(4) Das Thema des Bachelor-Reports steht in der Regel in engem Zusammenhang zum Bereich des Praxissemesters. Die Studierenden sprechen das Thema mit einer prüfungsberechtigten Person ab, welche die Arbeit auch betreut. Themenvorschläge der Studierenden sollen berücksichtigt werden.

(5) Der Bachelor-Report wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. In Absprache mit den Gutachtern und Gutachterinnen kann die Arbeit auch in einer anderen Sprache abgefasst werden kann.

(6) Nach Abgabe und vorläufiger Bewertung der Abschlussarbeit findet ein öffentliches Kolloquium statt, in dem der Kandidat wichtige Aspekte der Arbeit vorstellt und sich mit den Gutachten auseinandersetzt. In Absprache mit den Gutachtern und Gutachterinnen kann das Kolloquium auch in einer anderen Sprache durchgeführt werden. Die Dauer des Kolloquiums beträgt ca. 45 Minuten.

(7) Abschlussarbeit und Kolloquium werden als einheitliche Prüfung mit einheitlicher Bewertung ausgewiesen. Die Gutachter bzw. GutachterInnen des Bachelor-Reports sollen zugleich die Prüfenden des Kolloquiums sein.

§ 7

Geltungsbereich und In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2004 in Kraft.

Bremen, 8. Oktober 2004

Der Rektor
der Universität Bremen

Anlagen:
Studienpläne (Anlagen 1-3)

ANLAGE 1 **BA Public Health/Gesundheitswissenschaften** **Studienplan a**
alleiniges Hauptfach; major in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Sem	GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT	GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION	General Studies
1	<p>Modul 11 Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit 10/5 CP</p> <p>Modul 21 Epidemiologie 6 CP</p> <p>Modul 22 System und Recht der gesundheitlichen Sicherung 10 CP</p>	<p>Modul 31 Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung 6 CP</p> <p>Modul 32 Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf 10 CP</p>	<p>Modul 61 Wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>6 CP</p> <p>Modul 62 Medizinische Grundlagen</p> <p>6 CP</p>
2	<p>Modul 12 Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen 6 CP</p>		
3	<p>Modul 23 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement 10 CP</p> <p>Modul 24 Handlungsmethoden I 14 CP</p> <p>Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagements, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation Methoden der Gesundheits- und Sozialberichterstattung</p>	<p>Modul 33 Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung (Schwp.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP</p> <p>Modul 34 Handlungsmethoden II 14 CP</p> <p>Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management</p>	<p>Modul 63 Methoden der empirischen Sozialforschung 6 CP</p> <p>Modul 64 Kommunikation und Wahrnehmung 6 CP</p>
4	<p>Praxissemester</p> <p>Modul 41 Praxisbegleitung (6 CP) und Modul 42 Praxisdurchführung /18 CP (schwerpunktspezifisch)</p> <p>Berufsfeldorientierung: Planung und Management im Kontext der Sozial- und Gesundheitsdienste, Pflegedienste und Kassen, Gesundheitsmarketing, Gesundheitsconsulting, Controlling, Disease-Management, Qualitätssicherung</p>		
5	<p>Modul 43 Praxisauswertung 6 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 44 Colloquium 6 CP + Modul 45 BA Report /12 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 65 Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen 6 CP</p>
6	<p>Modul 66 Präsentation 6 CP</p>		

Anlage 1

Modulübersicht im Studienplan a

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als alleiniges Hauptfach; major in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		16
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	10
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem)	6
2	Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement		40
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I – Konzeptentwicklung, Implementation, Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
3	Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention		40
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II – Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung – Biographie und fallorientierte Methoden/Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem)	14
4	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp & Gm)		48
41	Praxisbegleitung (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	6
42	Praktikum (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	18
43	Praxisauswertung (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
44	Colloquium (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
45	BA-Report (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	12
5	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsförderung & Prävention (Gf & P)		entfällt
6	General Studies		36
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
	gesamt		180

ANLAGE 1

**BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
alleiniges Hauptfach; major in Gesundheitsförderung & Prävention**

Studienplan b

Sem	GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT	GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION		General Studies
1	<p>Modul 11 Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit 10/5 CP</p> <p>Modul 21 Epidemiologie 6 CP</p> <p>Modul 22 System und Recht der gesundheitlichen Sicherung 10 CP</p> <p>Modul 31 Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung 6 CP</p>	<p>Modul 32 Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf 10 CP</p>	<p>Modul 61 Wissenschaftliches Arbeiten 6 CP</p> <p>Modul 62 Medizinische Grundlagen 6 CP</p>	<p>General Studies</p>
2	<p>Modul 12 Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen 6 CP</p> <p>Modul 24 Handlungsmethoden I 14 CP</p> <p>Modul 23 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement 10 CP</p>	<p>Modul 33 Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung (Schw.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP</p>	<p>Modul 63 Methoden der empirischen Sozialforschung 6 CP</p> <p>Modul 64 Kommunikation und Wahrnehmung 6 CP</p>	
3	<p>Modul 51 Praxisbegleitung (6 CP) und Modul 52 Praxisdurchführung /18 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 34 Handlungsmethoden II 14 CP</p>	<p>Modul 65 Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen 6 CP</p>	<p>General Studies</p>
4	<p>Modul 53 Praxisauswertung 6 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 54 Colloquium 6 CP + Modul 55 BA Report /12 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 66 Präsentation 6 CP</p>	
5	<p>Modul 51 Praxisbegleitung (6 CP) und Modul 52 Praxisdurchführung /18 CP (schwerpunktspezifisch)</p> <p>Berufsfeldorientierung: Gesundheitsberatung, Gesundheitsbildung, Gesundheitsförderung, Prävention, Assessment, Case- & Care Management, Schnittstellenmanagement, Community Care, Rehabilitation, Gesundheitsaufklärung, Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Modul 54 Colloquium 6 CP + Modul 55 BA Report /12 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 65 Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen 6 CP</p>	<p>General Studies</p>
6	<p>Modul 53 Praxisauswertung 6 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 54 Colloquium 6 CP + Modul 55 BA Report /12 CP (schwerpunktspezifisch)</p>	<p>Modul 66 Präsentation 6 CP</p>	

Anlage 1

Modulübersicht im Studienplan b

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als alleiniges Hauptfach; major in Gesundheitsförderung & Prävention

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		16
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	10
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem)	6
2	Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement		40
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I – Konzeptentwicklung, Implementation, Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
3	Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention		40
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II – Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung – Biographie und fallorientierte Methoden/Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem)	14
4	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement		entfällt
5	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsförderung & Prävention (Gf & P)		48
51	Praxisbegleitung (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	6
52	Praktikum (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	18
53	Praxisauswertung (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
54	Colloquium (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
55	BA-Report (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	12
6	General Studies		36
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
	gesamt		180

ANLAGE 2 **BA Public Health/Gesundheitswissenschaften** **Studienplan a**
als Hauptfach mit einem Nebenfach; major in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Sem	GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT	General Studies
1 GRUNDLAGEN	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 5 CP	Modul 61 Wissenschaftliches Arbeiten 6 CP
	Modul 21 Epidemiologie 6 CP	Modul 62 Medizinische Grundlagen 6 CP
2	Modul 22 System und Recht der gesundheitlichen Sicherung 10 CP	Nebenfach pro Studienjahr 21 CP
	Modul 12 Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen 6 CP	
3	Modul 23 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement 10 CP	Nebenfach pro Studienjahr 24 CP
	Modul 24 Handlungsmethoden I – Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagements, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Methoden Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	
4		Modul 63 Methoden der empirischen Sozialforschung 6 CP
		Modul 64 Kommunikation und Wahrnehmung 6 CP
5	Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement Modul 41 Praxisbegleitung (6 CP) und Modul 42 Praxisdurchführung /18 CP	Modul 65 Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen 6 CP
6 PRAXIS & REPORT	Berufsfeldorientierung: Planung und Management im Kontext der Sozial- und Gesundheitsdienste, Pflegedienste und Kassen, Gesundheitsmarketing, Gesundheitsconsulting, Controlling, Disease-Management, Qualitätssicherung	Modul 66 Präsentation 6 CP
	Modul 43 Praxisauswertung 6 CP	
	Modul 44 Colloquium 6 CP Modul 45 BA Report /12 CP	

Anlage 2

Modulübersicht im Studienplan a

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften

als Hauptfach mit Nebenfach; major in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		11
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	5
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem)	6
2	Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement		40
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I – Konzeptentwicklung, Implementation, Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
3	Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention		entfällt
4	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp & Gm)		48
41	Praxisbegleitung (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	6
42	Praktikum (Gp & Gm)	Praxis und Report (5. Sem.)	18
43	Praxisauswertung (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
44	Colloquium (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
45	BA-Report (Gp & Gm)	Praxis und Report (6. Sem.)	12
5	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsförderung & Prävention (Gf & P)		entfällt
6	General Studies		36
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
	Nebenfach		45
		1. & 2. Sem.	21
		3. & 4. Sem.	24
	gesamt		180

Anlage 2

**BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als Hauptfach mit einem Nebenfach; major in Gesundheitsförderung & Prävention**

Studienplan b

Sem	GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION		General Studies
1 GRUNDLAGEN	Nebenfach pro Studienjahr 21 CP	Modul 11 Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit 5 CP	Modul 61 Wissenschaftliches Arbeiten 6 CP
		Modul 31 Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung 6 CP	Modul 62 Medizinische Grundlagen 6 CP
2		Modul 32 Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf 10 CP	
3 KONZEPTE & METHODEN	Nebenfach pro Studienjahr 24 CP	Modul 12 Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen 6 CP	
		Modul 33 Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung (Schwp.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP	Modul 63 Methoden der empirischen Sozialforschung 6 CP
4		Modul 34 Handlungsmethoden II - Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung - Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management 14 CP	Modul 64 Kommunikation und Wahrnehmung 6 CP
5 PRAXIS & REPORT		Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention Modul 51 Praxisbegleitung (6 CP) und Modul 52 Praxisdurchführung /18 CP	Modul 65 Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen 6 CP
6 PRAXIS & REPORT	Praxisauswertung 6 CP	Modul 53 Colloquium 6 CP Modul 55 BA Report /12 CP	Modul 66 Präsentation 6 CP

Berufsfeldorientierung: Gesundheitsberatung, Gesundheitsbildung, Gesundheitsförderung, Prävention, Assessment, Case- & Care Management, Schnittstellenmanagement, Community Care, Rehabilitation, Gesundheitsaufklärung, Öffentlichkeitsarbeit

Anlage 2

Modulübersicht im Studienplan b

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als Hauptfach mit Nebenfach; major in Gesundheitsförderung & Prävention

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		11
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	5
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem)	6
2	Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement		entfällt
3	Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention		40
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II – Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung – Biographie und fallorientierte Methoden/Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem)	14
4	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp & Gm)		entfällt
5	Praxis & Report Schwerpunkt: Gesundheitsförderung & Prävention (Gf & P)		48
51	Praxisbegleitung (Gf & P)	Praxis und Report (5. Sem.)	6
52	Praktikum (Gf & P)	Praxis und Report (5. Sem.)	18
53	Praxisauswertung (Gf & P)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
54	Colloquium (Gf & P)	Praxis und Report (6. Sem.)	6
55	BA-Report (Gf & P)	Praxis und Report (6. Sem.)	12
6	General Studies		36
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
	Nebenfach		45
		1. & 2. Sem.	14 21
		3. & 4. Sem.	16 24
gesamt			120 180

ANLAGE 3 **BA Public Health/Gesundheitswissenschaften** **Studienplan a**
als Nebenfach; minor in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT		General Studies
Sem 1 GRUNDLAGEN	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 5 CP	Hauptfach
	Modul 21 Epidemiologie 6 CP	
Sem 2	Modul 22 System und Recht der gesundheitlichen Sicherung 10 CP	Hauptfach
	Modul 23 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement 10 CP	
Sem 3 KONZEPTE & METHODEN	Modul 24 Handlungsmethoden I – Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagements, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Methoden Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	Hauptfach
	Modul 23 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement 10 CP	
Sem 4		Studium der General Studies im Hauptfach
Sem 5		Hauptfach
Sem 6		Hauptfach

Anlage 3

Modulübersicht im Studienplan a

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften

als Nebenfach, minor in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		5
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	5
2	Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement		40
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I – Konzeptentwicklung, Implementation, Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
	Gesamt		45

Anlage 3

**BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als Nebenfach; minor in Gesundheitsförderung & Prävention**

Studienplan b

Sem	GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION		General Studies
GRUNDLAGEN	1	Hauptfach	Studium der General Studies im Hauptfach
	2	Hauptfach	
KONZEPTE & METHODEN	3	Hauptfach	
	4	Hauptfach	
5	Hauptfach		
6	Hauptfach		

Modulübersicht im Studienplan b

**BA Public Health/Gesundheitswissenschaften
als Nebenfach, minor in Gesundheitsförderung & Prävention**

Nr.	Module	Studienbereich	CP
1	Allgemeine Grundlagen		5
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	5
3	Schwerpunkt Gesundheitsförderung & Prävention		40
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II – Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung – Biographie und fallorientierte Methoden/Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem)	14
	Gesamt		45

Anlage 4

zur Bachelor-Prüfungsordnung
sowie zur Studienordnung Public
Health/Gesundheitswissenschaften

Nebenfächer

Stand: 8. Oktober 2004

Inhaltlich sinnvolle Nebenfächer zum BA Public
Health/Gesundheitswissenschaften sind:

- Sport/Sportwissenschaft (H)
- Politikwissenschaft/Politik (S)
- Pflegewissenschaft (H)
- Kulturwissenschaft (H)

Weitere mögliche Nebenfächer:

- Arbeitslehre (S)
- Geographie (S)
- Geschichte (S)
- Philosophie (S/H)
- Kunst/Kunstwissenschaft (H)
- Musik/Musikwissenschaft (H)
- Religionswissenschaft (H)

(S): Cluster Bachelor-Nebenfächer „Sozialwissenschaften“

(H): Cluster Bachelor-Nebenfächer „Human- und Kulturwissenschaften“